



Handelskammer
Hamburg

HAMBURGER
KAMMER
KUNST
VEREIN

Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 23. Januar 2003, 12.00 Uhr

W. A. Mozart Divertimento B - Dur KV 254

Allegro assai
Adagio
Rondeau tempo di Menuetto

S. Rachmaninow Klaviertrio Nr. 1 g-moll

“Trio Elégiaque”

Juditha Haeberlin, Berlin, Violine, Saskia Ogilvie, Violoncello, und Franck-Thomas Link, Klavier

Aufgewachsen in Hamburg, erhielt die Geigerin Juditha Haeberlin bereits mit sieben Jahren den ersten Geigenunterricht von Michael Goldstein, früh war sie als Solistin mit dem Hamburger Jugendorchester in der Musikhalle zu hören. Ihr Hochschulstudium absolvierte sie u.a. bei Jens Ellermann, Hannover, und bei Isabelle van Keulen, Den Haag. Bei internationalen Wettbewerben wurde sie mehrfach ausgezeichnet, so ist sie z. B. Trägerin des ersten Preises der Stadt Tilburg, NL, den sie zusammen mit dem Pianisten Franck-Thomas Link gewann. Sie war tätig als Hauptfachdozentin am Konservatorium in Den Haag und als stellvertretende erste Konzertmeisterin des Radiokammerorchesters Hilversum. Sie ist erste Konzertmeisterin des Ensemble Resonanz, Ensemble in Residence der Musikhalle Hamburg. Außerdem ist sie freiberuflich beschäftigt bei den Orchestern Ensemble Modern, Frankfurt, Concertgebouw Orchester Amsterdam und den Amsterdamer Bachsolisten.

Die Cellistin Saskia Ogilvie erhielt ihren ersten Cellounterricht im Alter von acht Jahren. Sie war Jungstudentin bei Prof. Klaus Storck an der Alanus-Hochschule. Sie studierte bei Prof. Martin Ostertag in Karlsruhe sowie bei Iwan Monighetti und Reinhard Latzko in Basel, wo sie 1985 ihr Konzertexamen ablegte. Sie war Mitglied des Anton-Webern-Ensembles, Wien, unter Leitung von Claudio Abbado, in den Jahren 1992-94 Solocellistin des Gustav-Mahler-Jugendorchesters unter der Leitung von Michael Gielen, Sir Neville Marriner, Riccardo Chailly und Claudio Abbado. 1995 gründete sie das ensemble florestan. Seit 1997 ist sie Solocellistin des Ensemble Resonanz. Neben ihrer ausgedehnten Konzerttätigkeit ist sie beteiligt an Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen, sowohl solistisch als auch in renommierten Kammermusik-Ensembles. Regelmäßig ist sie als Aushilfe tätig beim Sinfonieorchester des Südwestrundfunks, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der Camerata Bern.

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas und Kanadas. Daneben arbeitete er auch am Deutschen Schauspielhaus Hamburg für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist Dozent am Hamburger Johannes - Brahms - Konservatorium und künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins.

*Vorschau, Do, 30. Januar: L. v. Beethoven: "Sonata Appassionata" op. 57
Manman Teng, Klavier (Klavierklasse Franck-Thomas Link)*

*Unterstützen Sie die Reihe und spenden Sie, gerne erhalten Sie von uns eine Spendenquittung:
Sonderkonto Lunchkonzerte 1280 / 103 316 bei der Haspa, BLZ 200 505 50.*

Wir danken den Sponsoren, die das dritte Jahr unserer Lunchkonzerte finanzieren:

Deutsche Bank | GlaxoSmithKline | Hamburger Feuerkasse | Hamburgische Landesbank
International Bankers Forum | Steinway & Sons | ZEIT-Stiftung